



VON DORF ZU DORF

Amtliche Mitteilung | Juli 2025 | Ausgabe 95



20 Jahre Schmankerlfest am 13. Juli

Gratulationen
der Gemeinden

ab Seite 8

Eröffnung
Themenweg

Seite 5

News aus Schulen
& Kindergärten

ab Seite 12

Liebe Hippacherinnen und Hippacher!



Endlich ist Sommer! Die vielen Veranstaltungen, die von unseren Vereinen und unseren Wirtsleuten so perfekt organisiert und durchgeführt werden, bieten für mich immer wieder Gelegenheit, viele Menschen zu treffen, viele Gespräche zu führen und einfach auch nette Abende mit Freunden zu verbringen. Es freut mich sehr, wie lebendig unser Dorf in dieser Jahreszeit ist.

Ein besonderes Fest feiert heuer sein 20-jähriges Bestehen: Das Schmankerlfest. Im Jahr 2003 wurde die Idee geboren, mit dem Tourismusverband (damals noch Tourismusverband Hippach mit Obmann Christian Rauch), mit den Gastwirten im Ort und den örtlichen Vereinen ein Fest "mit Qualität" auf die Beine zu stellen. Besondere Gerichte aus der heimischen Küche mit bodenständiger Musik sollten das Fundament dieses Festes sein. Mit dieser Aktivität sollte Belegung ins Ortszentrum kommen und dazu möglichst viele Vereine zur Mithilfe verbinden. Nachdem in den Anfangs-

jahren der Tourismusverband mit 10 Vereinen das Fest organisierte, übernahm schließlich im Jahr 2007 die Schützenkompanie Hippach, mit einem eigenen Festausschuss unter der Leitung von Hans Kainzner, die alleinige Organisation des Festes. Zur Ausrichtung beteiligten sich verschiedene Vereine und natürlich die örtliche Gastronomie. Das Fest entwickelte sich zu einem absoluten Highlight und so treffen sich Jahr für Jahr Einheimische und Gäste aus Nah und Fern in unserem Dorf. Vielen Dank an dieser Stelle allen Beteiligten.

Wir blicken auf ein sehr intensives Frühjahr zurück. Besonders stolz sind wir auf den Abschluss unseres Großprojekts: den Wasserleitungsbau mit Asphaltierung der Gemeindestraße in Laimach. Dabei wurde eine komplett neue Wasserleitung von Laimach Mühlau bis Hippach verlegt. Zugleich starten wir die Planungen für die Ableitung unserer sanierten Quellen „Unterasten“ mit einem Trinkwasserkraftwerk in Laimach. Unsere Wasserquellen sind eine lebenswichtige Ressource, und wir arbeiten kontinuierlich mit höchster Sorgfalt an der Instandhaltung, Technik und dem Ausbau unserer Wasserversorgungsanlage. Auch der Ausbau der Breitbandleitung ist in Planung. Im Herbst soll der nächste Schritt in die Umsetzung gehen, damit wir noch besser vernetzt sind.

Das Frühjahr ist außerdem die Zeit der Planung für das kommende Schul- und Kindergartenjahr. Besonders freue ich mich, dass wir in der Betreuung unserer jüngsten Gemeindebürger einen neuen Meilenstein erreicht haben: Ab dem neuen Kindergartenjahr führen wir erstmals eine Kinderkrippe für Kinder ab 18 Monaten ein. Unser Team im Kindergarten leistet großartige Arbeit, und ich möchte mich herzlich für ihr Engagement bedanken.

Ich möchte auch über unsere Gemeinde hinaus einige wichtige Themen ansprechen, die mich in verschiedenen Funktionen beschäftigen. Ein zentrales Anliegen ist die zukünftige Mobilität. Dieses Thema ist äußerst vielfältig und basiert auf verschiedenen Fundamenten. Ebenso arbeiten wir ständig an Lösungen für die Schaffung von leistbarem Wohnraum.

Eine Frage die oft gestellt wird: Wie können wir unseren Wohlstand zu erhalten und die Wirtschaft stärken? Ich denke es ist es wichtig, gemeinsam an verschiedenen Stellschrauben zu arbeiten. Wohlstand basiert auf Leistung und diese Leistung muss sich lohnen. Ich bin überzeugt, dass wir durch eine gute Balance zwischen Leistung, Anerkennung und Unterstützung unsere Gemeinschaft stärken und zukunftsfähig machen können. Die Politik und öffentliche Hand spielen eine ebenso

entscheidende Rolle, indem sie die Rahmenbedingungen schaffen. Dazu gehören faire und wettbewerbsfähige Steuersysteme, Bürokratieabbau, Investitionen in Bildung, Infrastruktur und Digitalisierung, gute Verkehrsanbindungen. Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen und blicke optimistisch in die Zukunft.

Vielen Dank für die Zusammenarbeit allen Bediensteten unserer Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, dem Personal in unseren Sozialeinrichtungen, in den Krankenhäusern, meinem Team in der Gemeinde, dem Gemeinderat, allen Freiwilligen in den Vereinen und nicht zuletzt bei euch allen. Projekte, wie wir sie in unserer Gemeinde umsetzen, gehen nur gemeinsam. Mit Respekt, Verständnis, gegenseitiger Wertschätzung und Vertrauen.

Ein herzliches Vergelt's dem Team der Pfarre und unserem Pfarrer Piotr Patyk. Ich weiß eure Arbeit sehr zu schätzen!

Ich wünsche euch für die kommende Zeit schöne Ferien, erholsame Tage mit euren Lieben und unseren Betrieben eine gute Sommersaison. Unseren Bauern einen gesunden Almsommer und viel Glück in Haus, Hof und Stall. Bis bald!


Euer Bürgermeister
Alexander Tipotsch

Liebe Schwendauerinnen und Schwendauer!



„Lebt denn der Schwendacher Holzhacker noch?“ Ja, er lebt wieder! Nach einer kurzen Pause auf dem Scheiterhaufen beim Sidanbach hat sich Hansjörg Wechselberger seiner angenommen. Nun steht er – kleiner und in Harz gegossen – erneut beim Kreisverkehr in Stockach und symbolisiert unser Gemeindegewapp. Jetzt hoffen wir, dass er noch viele Jahre den Grasausläutern standhält! Ein herzliches Vergelt's Gott an unseren Stockach Hansjörg für seinen großartigen ehrenamtlichen Einsatz und die zahlreichen Stunden, die er in die Sanierung unseres Holzhackers investiert hat!

Am 1. Mai durfte ich bei der feierlichen Fahrzeugweihe der neuen Feuerwehrleiter in Mayrhofen teilnehmen. Die Gemeinde Schwendau hat sich mit € 106.000,- an der Anschaffung beteiligt. Wir hoffen natürlich, dass das Fahrzeug möglichst sel-

ten zum Einsatz kommen muss. Gleichzeitig konnten erste Gespräche mit Landesrätin Maier über den Neubau eines Feuerwehrhauses geführt werden. Eine Landesförderung ab dem Jahr 2028 ist grundsätzlich zugesagt – nun fehlt nur noch ein geeignetes Grundstück.

Wie jedes Jahr führen wir auch heuer wieder Straßensanierungen und -verbreiterungen in unserer Gemeinde durch: In Burgstall, im Bereich Mauerhaus, wird die Zufahrt zum Ziller verbreitert. Auch die Zufahrt Ental sowie der Parkplatz Klettersteig werden saniert

– die Arbeiten sind zum Teil bereits abgeschlossen. In den Sommermonaten wird in Schwendau-Dorf, im Bereich Stiegenhaus-Neuwirt, sowie in der neuen Wohnsiedlung Neu-Burgstall ein neuer Deckenbelag aufgebracht. Wir bitten um euer Verständnis für etwaige Verkehrsbehinderungen während dieser Asphaltierungsarbeiten. Die Arbeiten am Rückhaltebecken Mühlbach sowie im Abflussbereich wurden von der Wildbach- und Lawinverbauung abgeschlossen. Auch die Dammarbeiten für den Steinschlagschutz werden in den kommenden Wochen fertiggestellt. Damit wird ein langjähriges Projekt zum Schutz der Bevölkerung in Mühlbach und Neu-Burgstall erfolgreich beendet.

Bei der Gemeinderatssitzung im Mai wurden mehrere wichtige Entscheidungen getroffen: Der Parkplatz am Burgschorfen wird künftig kostenpflichtig – kirchliche Veranstaltungen sind davon ausgenommen. Sofern der Parkautomat in Betrieb ist, wird eine regelmäßige Kontrolle durch unsere Ortsstreife erfolgen. Der Naturspielplatz Auenland wird künftig ver-

stärkt durch die Ortsstreife als auch durch eine zusätzliche Kameraüberwachung am Abend und in der Nacht kontrolliert. So hoffen wir, den Vandalismusschäden Einhalt zu gebieten.

Die Sanierungs- und Aufbauarbeiten beim Wohnhaus neben der Volksschule wurden an heimische Betriebe vergeben. Der Baustart erfolgt mit Ferienbeginn und sollte bis Ferienende – zumindest im Außenbereich – abgeschlossen sein.

Für den Sommer wünsche ich allen Lehrenden in unseren Schulen, den Pädagoginnen in unseren Kindertagereinrichtungen mitsamt ihren Teams sowie den Kindern mit Eltern eine wunderschöne Ferienzeit. Allen Schwendauerinnen und Schwendauern einen schönen Sommer und gutes Gelingen bei all euren Sommerprojekten und Unternehmungen. Als Musikanter würde ich mich mit meinen Musikamerad:innen freuen, wenn wir euch zahlreich bei unseren Mittwochs-Sommerkonzerten begrüßen dürfen.


Euer Bürgermeister
Franz Hauser



Ein Nachruf auf Johann Neuner

Mit tiefem Bedauern nehmen wir Abschied von Johann Neuner, Kiendl Hans, der am 18. März 2025 im 84. Lebensjahr verstorben ist.

Sein Leben war geprägt von unermüdlichem Engagement für die Tiroler Landwirtschaft und den bäuerlichen Gemeinschaften. Als Ehrenobmann des Rinderzuchtverbandes Tirol, langjähriger Funktionär des Tiroler Fleckviehzuchtverbandes und ehemaliger Obmann des Landes-

kontrollverbandes Tirol setzte er bedeutende Akzente in der Rinderzucht. Mit großem Weitblick und Herzblut war er zudem Gründungsmitglied und langjähriger Obmann des Fleckviehzuchtvereins Schwendau-Hippach. Auch in der Kommunalpolitik hinterließ er seine Spuren. Von 1980 bis 1998 war er Mitglied des Gemeinderates von Schwendau, davon sechs Jahre als Gemeindevorstand. In dieser Zeit konnten maßgebliche zukunftsweisende

Projekte wie zB der Neubau der Mittelschule, die gesamte Ortskanalisierung oder unter anderem auch der Beginn der Wildbachverbauung umgesetzt werden. Darüber hinaus engagierte er sich in zahlreichen bäuerlichen Institutionen sowie in der Freiwilligen Feuerwehr Schwendau.

Johann Neuner war ein Visionär, ein wichtiger Entscheidungsträger und ein leidenschaftlicher Landwirt, dessen Einsatz weit über die Grenzen



seiner Heimat hinaus geschätzt wurde. Sein Wirken wird unvergessen bleiben. Vergelt's Gott, Hans!

Parkraumbewirtschaftung auch am Parkplatz beim Burgschrofen — i

Für den Parkplatz Burgschrofen wurde im Gemeinderat auf Antrag in der Sitzung vom 22. Mai 2025 die Einführung der Parkplatzbewirtschaftung beschlossen. Vorläufig mit 1.

Juli ist der entsprechende Automat installiert und ein Parkticket zu lösen. Die Abgabepflicht ist täglich und ganzjährig zwischen 8.00 und 20.00 Uhr. Während kirchlicher Veranstaltungen

oder während der Ladetätigkeit an der E-Tankstelle ist das Parken kostenlos. Die Parkgebühren sind für 3 Stunden € 3,- und für mehr als 3 Stunden € 4,-. Bezahlt werden kann entweder in

bar, per Karte oder bequem über die EasyParkApp. **Neu:** ab Ende Juni kann auch am Parkplatz Klettersteig Zimmereben bequem per EasyParkApp bezahlt werden.

Im stillen Gedenken an unsere Verstorbenen — +



Aloisia Dengg
"Unterweber Loise"



Christian Widauer



Aloisia Reiter



Helmuth Kröll
"Bäcken Helmuth"



Pereira Carlos
Manuel Rodrigues



Lukas Schiestl
"Boda Lukas"



Gottfried Dengg
"Unterweber Friedl"



Viktoria Eberharter
"Melcher Viktal"

An alle Hundehalter:innen der Gemeinden

Für alle in Österreich gehaltenen Hunde besteht eine Pflicht zur Kennzeichnung mit Mikrochip und zur Registrierung in der bundesweiten Heimtierdatenbank für Hunde, die vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zur Verfügung gestellt wird. Hundehalter:innen müssen in der jeweiligen Gemeinde ihren Hund melden.



Geschichte, Sagen und Natur zum Erleben nah

Gelungene Eröffnung des Themenwegs „Am Burgschrofen“

Am Freitag, den 16. Mai 2025, wurde der neue Themenweg „Am Burgschrofen“ in Schwendau bei einer kleinen, aber feinen Feier, offiziell eröffnet. Nach der Begrüßung führte Bürgermeister Franz Hauser die Gäste durch die sechs Stationen des Themenweges. Die anwesenden Expert:innen erklärten anschaulich und kurzweilig die Inhalte der Stationen – von geologischen Besonderheiten über archäologische Funde bis hin zur regionalen Sagenwelt.

Der neugestaltete Rundweg vermittelt auf unterhaltsame Weise Wissen zu Geologie, Geschichte, Heilpflanzen, Sagen und archäologischen Entdeckungen rund um den ca. 150 Millionen Jahre alten Burgschrofen. Eine Fernrohr-Station lässt



Besucher:innen zu den geheimnisvollen Teufelslöchern blicken, während Ausgrabungen aus dem 1. Jahrtausend und Fundstücke aus dem 16. und 17. Jht., alte Karten sowie die Kapelle „Zum Gekreuzigten Heiland“ tiefe Einblicke in die Vergangenheit geben. Auch die außergewöhnlich hohe Dichte an Heilpflanzen, die rund um den Burgschrofen gedeihen, wird in einer eigenen Station thematisiert.



Impressum

Redaktion, Verleger und Herausgeber: Gemeinde Hippach und Gemeinde Schwendau; erscheint 4x jährlich

Mit Namen signierte Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers aus. Nachdruck ausschließlich mit Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 12. September 2025!

Die Unterlagen bitte im Gemeindeamt Hippach oder Schwendau abgeben bzw. per Mail an verwaltung@hippach-swendau.at

Hersteller: Claudia Anfang, 6283 Schwendau, Tel. 0664/513 54 14, info@anfang-claudia.at

Fotos: Gemeindearchiv, Energie Tirol, Lydia Sürth, Titelseite: Claudia Anfang

Der Themenweg ist das Ergebnis intensiver Zusammenarbeit zahlreicher Fachleute: Historiker Stefan Wechselberger, Archäologin Maria Bader, Geologe Michael Unterwurzacher, Kräutereexpertin Regina Gruber, Designer Markus Scheiber, Andy Steindl und viele weitere Beteiligte trugen mit ihrem Wissen und Enga-

gement wesentlich zum Gelingen des Projekts bei. Die Stationen wurden technisch präzise umgesetzt, die Inhalte zweisprachig aufbereitet. Besonders hervorzuheben ist die jahrelange Koordination und inhaltliche Arbeit durch Projektleiterin Barbara Schneeberger. Die bauliche Umsetzung erfolgte durch das Team

des TVB Mayrhofen/Hippach und die Gemeindemitarbeiter. Mit der Eröffnung des Themenwegs ist ein Ort entstanden, an dem Regionalgeschichte, Natur und alte Überlieferungen erlebbar werden – ein gelungenes Beispiel für Wissensvermittlung im öffentlichen Raum und eine perfekte Ergänzung zum bestehenden Schwendauer Pfades.



Neu!

An den einzelnen Stationen, im Gemeindeamt oder beim TVB Mayrhofen-Hippach erhältlich!





BEARBEITETE BAUVORHABEN 01.12.2024 BIS 31.05.2025

Neuerichtung Stützmauer, Neu-Burgstall,
Eberharter Stefan und Sandra

Umbau bzw. Zubau Wohnhaus mit Carport
und Holzlager, Dorf, **Luchner Hannes**

Neubau einer landwirt. genutzten Garage
+ Neubau landwirt. genutzte Lagerflächen,
Kleinschwendberg, **Sporer Lukas**

Abbruch und Neubau des best. Nebenge-
bäudes, Kleinschwendberg, **Sporer Lukas**

Anbau einer Nebentreppe, Burgschrofen,
Wechselberger Markus

Zu- und Umbau Wohnhaus, Burgstall,
Schroll Florian

Um- und Zubau am best. Wohnhaus und
Carport, Kleinschwendberg, **Fieg Cécilia**

Errichtung einer Sauna im DG, Burgstall,
Schneeberger Hansjörg

Nutzungsänderung von Wohnräumen,
Bildung von 2 Whg. Zubau Terrasse 1. OG,
Burgschrofen, **Loibl Simon**

Kellererweiterung best. Wohn- und Betriebs-
gebäude, Kohlstatt, **Brandacher Andrea**

Umbau des Dachgeschosses beim best.
Wohnhauses, Lindenstraße,
Wechselberger Alexander

Zubau Wohnhaus, Burgstall,
Gredler Mathias

Anbau Ausschank für BMK Hippach,
Johann-Sponring-Straße,
Gemeinde Schwendau

Überdachung Whirlpool, Neu-Burgstall,
Zuppinger Walter

RAUMORDNUNG AB 01.12.2024

Flächenwidmungsplanarrondierung
Restaurant Kasermändl, GP 1192/5

Flächenwidmungsplanarrondierungen
im Bereich Burgstall

Umwidmung Teilfläche der GP 1359/1 in
Gemischtes Wohngebiet §38.2 (Gredler
Martin)

Bebauungsplan Wechselberger
Alexander, Lindenstraße

Bebauungsplan GP 1413/7, 1413/6, 1415/5
Zuppinger, Neu-Burgstall

Bebauungsplan GP 1300/6 Hauser,
Lindenstraße

Widmungsarrondierung GP 155/1, 155/3,
155/4 (neu) FWP Rauch Hannes, Dorf



BEARBEITETE BAUVORHABEN 01.12.2024 BIS 31.05.2025

Neubau Wohnhaus, Brandach,
Kolb Mathias

Errichtung einer Stützmauer, Hoch-
schwendberg, **Pargger Tobias**

Ausbau Dachgeschoss für eine zusätz-
liche Wohneinheit, Schwendberg,
Daum Josef

Aufstockung bestehende Tenne, Hoch-
schwendberg, **Geisler Josef**

Erweiterung Wirtschaftsgebäude und
Errichtung überdachtes Holzlager,
Schwendberg, **Schöser Roland**

Zubau Hackgutheizung zum best. Wohn-
haus, Obergruben, **Eberharter Stefan**

Um- und Zubau beim bestehenden Wohn-
haus, Schwendberg, **Kirchler Gabriela**

Zubau im KG, sowie Änderung zum Baube-
scheid aus dem Jahre 1996, Schwendberg,
Spitaler Alexandra

Änderung Verwendungszweck Gäste-
zimmer in Fewo, Zubau 2-geschossige
Terrasse, Laimach, **Troppmair Andreas**

Umbau best. Wohnung, Errichtung
Stützmauer und Terrassenüberdachung,
Schwendberg, **Spitaler Markus
und Angelika**

Errichtung einer Photovoltaikanlage,
Schwendberg, **Sporer Franz und Sylke**

Errichtung einer Stütz- und Grenzmauer,
Schwendberg, **Spitaler Friedrich**

Kollaudierung Stall, Hochschwendberg,
Kirchler Ludwig

Errichtung einer Photovoltaikanlage,
Laimach, **Trojer Wolfgang**

Errichtung einer Steinschichtung in Beton,
Hochschwendberg, **Reichegger Martin**

Änderung der bestehenden Fassade – Fens-
teröffnung, Laimach, **Flörl Sabina und Martin**

Stützmauer mit Überdachung,
Schwendberg, **Spitaler Friedrich**

Gartenhaus zur Lagerung von Garten-
geräten, Laimach, **Weißbacher Stefanie**

Feststellungsverfahren, Hochschwendberg,
Spitaler Lukas

An- und Umbau am bestehenden Wohnhaus,
Hochschwendberg, **Spitaler Lukas**

RAUMORDNUNG AB 01.12.2024

Umwidmung einer Teilfläche der Gp 612 KG
Schwendberg

Umwidmung „Gruben“ Wohngebiet

Bebauungsplan Sandhofer

Aufhebung Bebauungsplan „Hochwiese“

Antrag auf Fristverlängerung des Örtlichen
Raumordnungskonzeptes

Umwidmung einer Teilfläche der Gp 87/2 KG
Schwendberg

Wasserversorgungs- anlage Laimach

Das Projekt WVA Lücken-
schluss Laimach wird mit den
notwendigen Asphaltierungs-
arbeiten von der Firma Strabag
fertiggestellt.



Grasausläuten in Laimach: 38 Kinder am Start - 33 im Ziel



Seit Mitte Mai wird der beliebte Kiosk in Schwendau von Denise Moroder geführt. Die Gemeinde Schwendau freut sich über die Wiedereröffnung und wünscht viel Erfolg! Ob Familienausflug, Spielplatz-Abenteuer oder ein gemütlicher Kaffee in der Sonne – der Auenland Kiosk ist der perfekte Zwischenstopp für Groß & Klein. Angebot: warme & kalte Getränke, Snacks für Zwischendurch, Kinder-Wunschbox – schreibt oder malt, was ihr euch wünscht!, Eis, Slushis & Süßes, täglich geöffnet (wetterabhängig)!



SCHAUT'S
VORBEI!

Die Gemeinde Hippach gratuliert



zur Goldenen Hochzeit
Martha & Franz Sporer
Schwendberg, am 26. April



zur Goldenen Hochzeit
Gertraud & Josef Lukasser
Hochschwendberg, am 10. Mai



zum 92er
Margarethe Stöckl
Laimach, am 15. Mai

Dr. Wolfgang Löderle übergibt Jubiläumsgabe

In den vergangenen Monaten durften mehrere Paare in Schwendau ihre Goldene bzw. Diamantene Hochzeit feiern. Aus diesem Anlass lud Bgm. Franz Hauser die Jubelpaare zu einer stimmungsvollen Feierstunde ins Hotel Neuwirt ein. Auch die Obfrau des Seniorenclubs, Frau Martha Monai, sowie ihre Stv. Monika Wanker überbrachten persönlich ihre Glückwünsche. Bezirkshauptmann-Stv. Herr Dr. Löderle überreichte den Jubilaren die Jubiläumsgabe des Landes Tirol als Zeichen der Anerkennung für diesen besonderen Meilenstein. Auf diesem Wege möchten wir allen Jubilarinnen und Jubilaren nochmals unsere herzlichsten Glückwünsche aussprechen und ihnen für die Zukunft vor allem Gesundheit, Lebensfreude und noch viele erfüllte und glückliche Jahre im Kreise ihrer Liebsten wünschen.



Bgm. Franz Hauser, Seniorenobfrau Martha Monai, Diamantene Hochzeit: Helene und Rudolf Rauch, Goldene Hochzeit: Elisabeth und Josef Hotter, Maria und Otto Sporer, Monika und Johann-Georg Schneeberger, Maria und Hans-Georg Hundsbichler, Theresia und Gerhard Steger, Bezirkshauptmann-Stv. Dr. Wolfgang Löderle

Eheschließungen



Sarah Sophia & Christian
Thanner, Wiese



Stefanie & Michael Rieser
Laimach



Renate Anfang &
Anfang-Nickl Elfriede

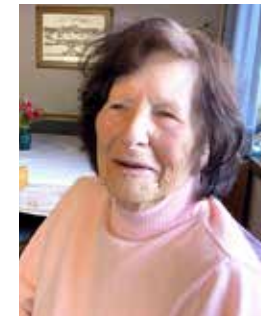


Charlotte &
Charles Rowland

Die Gemeinde Schwendau gratuliert



zum 95er
Anton Steiner
Alterswohnheim Mayrhofen
am 7. Juni



zum 93er
Gisela Boll
Burgstall
am 7. Juni



zum 85er
Theresia Tipotsch
Alterswohnheim Mayrhofen
am 9. April



zum 80er
Johann Georg Kröll
Johann-Sponring-Straße
am 11. April



zum 80er
Annelies Hauser
Schwendau Dorf
am 14. April



zum 80er
Alois Hanser
Mühlbach, am 7. Mai



zum 80er
Gertraud Rauch
Dorf, am 2. Juni



zum 75er
Ingeborg Schulze
Leiten, am 15. April



zum 75er
Johann Tipotsch
Burgstall, am 18. April



zum 75er
Josef Emberger
Neu-Burgstall, am 9. Mai



zum 75er
Wilfried Steger
Johann-Sponring-Str., am 6. Juni



zum 75er
Elisabeth Hotter
Lindenstraße, am 7. Juni



zur Silberhochzeit
Regina & Franz Sporer
Schormis, am 29. April

Wir gratulieren herzlich zum Dienstjubiläum!

Mit Bauhofleiter Albin Hanser feierten wir am 02. Mai das 40-jährige Dienstjubiläum – eine beeindruckende Leistung, für die wir großen Dank und Anerkennung aussprechen. Auch Roland Fuchs danken wir herzlich für 10 Jahre engagierte Arbeit im Bauamt der Gemeinden. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre der guten Zusammenarbeit.



zur Silberhochzeit
Karin & Hansjörg Rauch
Mühlbach, am 27. Mai



zur Silberhochzeit
Renate & Walter Zuppinger
Neu-Burgstall, am 27. Mai



Linda Schöser im U17 Nationalteam



Linda Schöser hat bereits in sehr jungen Jahren ihre Leidenschaft für den Sport entdeckt. Mit 3 Jahren begann sie beim SK Hippach Fußball zu spielen. Mit 14 Jahren wurde sie in die Akademie des Lask Linz aufgenommen und konnte aufgrund ihres großen Talentes bereits mit 15 Jahren in der höchsten Spielklasse Österreichs, der ersten Bun-

desliga, spielen. Besonders stolz sind wir auf ihre jüngste Berufung ins U17-Nationalteam. Im Mai nahm sie am UEFA Development Turnier in Schweden teil.

Die Gemeinden gratulieren Linda herzlich zu diesen beeindruckenden Erfolgen und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg auf ihrem sportlichen Weg!

Danke

Die vor kurzem in Ihrer Gemeinde durchgeführte Blutspendeaktion war ein großer Erfolg.

Spenderstatistik:
registrierte Spender: 194
tatsächlich gespendet: 177
nur Laborteste: 9
abgewiesen: 8

Wertvoller Austausch beim zweiten Babytreff 2025

Im Mai lud die Gemeinde gemeinsam mit dem Eltern-Kind-Zentrum (EKiZ) Mayrhofen erneut zum beliebten Babytreff ein. Zahlreiche Mütter mit ihren Babys nahmen die Gelegenheit wahr, sich bei

Kaffee und Kuchen auszutauschen. Für fachliche Fragen rund um das Leben mit dem Baby stand eine erfahrene Hebamme Frau Partoll Caro sowie Bernardi Caro vom Ekiz Mayrhofen, Bernadette Gerber

Wechselberger vom Verein Gesund ins Leben und Isabell Nyvelt „die Tücherei“ zur Verfügung, die wertvolle Tipps aus der Praxis gaben. Auch Bürgermeister Franz Hauser war anwesend und begrüßte die

Familien herzlich. Als besonderes Highlight wurde ein kleines Geschenk an die teilnehmenden Familien überreicht – ein Zeichen der Wertschätzung und Unterstützung für die wichtige Aufgabe des Elternseins.

Begabtenförderung nicht vergessen!

Lehrlinge und Schüler:innen einer berufsbildenden mittleren oder höheren Schule erhalten bei einem Notendurchschnitt bis 1,9 € 100,- Förderung von ihrer jeweiligen Gemeinde. Die Vorlage des Zeugnisses im Gemeindeamt reicht!



Hergliche Gratulation!



Alois Emberger
Burgstall, im März



Tamina Simone Hanna
Hundsbrichler, Laimach, im April



Katharina Fankhauser
Gruben, im April



Sophia Pramstraller
Lindenstraße, im Mai

Sozialsprengel Mayrhofen und Umgebung

Frischer Wind im Sozialsprengel Mayrhofen



Frau Rabea Fiegl aus Schwendau ist seit Mitte Mai unsere neue Pflegedienstleitung im Sozialsprengel Mayrhofen und Umgebung. Zusammen mit unserer Geschäftsführerin Tanja Gruber und dem ganzen Team wird sie euch in Zukunft sehr gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen! Als Pflegedienstleitung ist Rabea für den pflegerischen Bereich im Sozialsprengel Mayrhofen verantwortlich. Sie kümmert sich unter anderem für Aufnahmen, Einsatzplanung, Beratungen und den kompletten organisatorischen Bereich rund um den Klienten. Sie löst unsere langjährige Pflegedienstleitung Julia Praxmarer ab. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge lassen wir Julia gehen – sie hat sich entschieden, sich beruflich neu zu orientieren. Wir wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles Liebe und Gute und danken ihr von Herzen für ihren Einsatz für den Sprengel!

Im Zentrum unserer Arbeit steht die ganzheitliche, mobile Betreuung pflegebedürftiger und älterer Menschen in ihrer gewohnten Umgebung. Mobile Betreuung zu Hause

verbessert die Lebensqualität des Betroffenen und trägt dazu bei, die Selbstständigkeit so schnell wie möglich wieder zu erlangen und so lange wie möglich zu erhalten!

Im Rahmen unserer Hausbesuche können wir folgende Leistungen der Hauskrankenpflege anbieten:

- Grundpflegemaßnahmen wie Haut- und Körperpflege, Mobilisierung, Hilfe beim An- und Auskleiden, verschiedene Einreibungen usw.
- Kontrolle und Messung der Vitalzeichen – zB Blutdruck, Diabetikerbetreuung, Medikamentenorganisation inkl. Verabreichung
- Beobachtung des Allgemeinzustandes
- Die Behandlung chronischer Wunden wie zB offene Beine (Ulcus cruris) oder Druckgeschwüren (Dekubitus) unter Absprache mit dem Hausarzt, diese werden sogar von der Krankenkasse bezahlt

Krankenhausersetzende Maßnahmen (zB Versorgung von Wunden nach Operationen) werden zum Großteil von der Krankenkasse bezahlt. In einem

Erstgespräch werden die individuellen Wünsche und Vorstellungen besprochen, sowie ein Betreuungsplan erstellt. Bei Bedarf besuchen wir unsere Klienten auch mehrmals täglich!

Neben der Hauskrankenpflege gehört auch der Hauswirtschaftsdienst zu unseren Leistungen. Dazu gehört unter anderem das Zubereiten einfacher Mahlzeiten, die Wohnungsreinigung in unmittelbarer Umgebung des Klienten, diverse Erledigungen, Arztbesuche und Einkaufen. Das Beheizen des Wohnraumes, Waschen und Bügeln. Unsere Mitarbeiter nehmen sich auch gerne

Zeit für einen Spaziergang, ein Kartenspiel oder ein Gespräch. Das verhindert Isolation und Einsamkeit, schafft neue Lebensqualität und erhält die Selbstständigkeit des Klienten. In einem persönlichen und kostenlosen Gespräch beraten wir gerne über sonstige Möglichkeiten der Unterstützung, Pflegegeld, sonstige Förderungen, unseren Heilbehelfsverleih, Inkontinenzversorgung, Essen auf Rädern usw.

Wir freuen uns auf ein persönliches Informationsgespräch! Bitte meldet euch gerne unter der Nummer 05285 63304 418 bei Tanja oder Rabea.



MS Hippach - Spannende Sportstunde der 4a Klasse

Zu Besuch bei der Schützengilde Mayrhofen

Am 3. Juni erlebte die 4a-Klasse der Mittelschule Hippach eine besondere Unterrichtseinheit außerhalb der Turnhalle. Gemeinsam mit ihren beiden Sportlehrern wanderte die Klasse nach Mayrhofen zum Waldfestplatz – dort wurden sie herzlich von drei engagierten Mitgliedern der Schützengilde Mayrhofen empfangen. Nach einer ausführlichen Sicherheitseinweisung und einer praktischen Einführung durften die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden: Unter fachkundiger Anleitung erprobten sie sich im Aufgelegt-Schießen. Dabei zeigte sich schnell, dass volle Konzentration nicht nur im Klassenzimmer gefragt ist. Die Begeisterung über das neue Erlebnis

war den Jugendlichen deutlich anzusehen. Ein besonderer Dank gilt Heidi Lassnig, Elisabeth Wechselberger und Dominik Baliko, die sich ehrenamtlich und mit großem Engagement Zeit für die jungen

Gäste nahmen. Es wäre wünschenswert, wenn auch im kommenden Schuljahr weitere Klassen die Gelegenheit bekommen, diesen faszinierenden Sport kennenzulernen.



Musik hautnah

Die 2a der MS Hippach kam in den Genuss eines kleinen, feinen Privatkonzertes. Das Tiroler Holzbläserquintett stellte dabei nicht nur die einzelnen Instrumente, wie Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott und Horn vor, auch die vorgetragenen Stücke waren eine akustische Reise durch die Zeit und brachten Schwung ins Klassenzimmer. Finanziell unterstützt wurde diese Veranstaltung durch den Tiroler Kulturservice.



Kein Aprilscherz - Schüler von Peter Pan entführt!

Am 1. April besuchte uns das Mozarten-semble Luzern und führte uns mit live vorgetragener Musik von Wolfgang Amadeus Mozart und einer Ballerina als Erzählerin ins Nimmerland von Peter Pan. Wir Schüler der 1. Klassen durften selbst in die verschiedensten Rollen schlüpfen und so zum Beispiel als Fee Tinkerbell oder als wilde Piraten gemeinsam ein spannendes Abenteuer erleben. Diese und weitere Veranstaltungen wie Zumba mit Marc Johnson oder aber auch Breakdance mit der ehemaligen österreichischen Meistern "Sina" wurden dankenswerterweise durch den Tiroler Kulturservice günstig ermöglicht.



Sport, Tradition und Begeisterung

Ranggeln an der MS Hippach

Am 28. Mai hatte die Mittelschule Hippach besonderen Besuch: Mit Walter Geisler und Andreas Halaus konnten zwei wahre Urgesteine des Zillertaler Ranggelvereins begrüßt werden. Die beiden Experten vermittelten den Schülerinnen und Schülern nicht nur die Grundlagen des Ranggelns, sondern auch die damit verbundene Tradition.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung ging es direkt zur Sache: Die Jugendlichen durften selbst Hand anlegen und verschiedene Techniken des alpenländischen Kampfsports ausprobieren. Mit großem Eifer und sichtbarer Freude warfen sie sich gegenseitig auf die Matte –

stets unter der aufmerksamen Anleitung der beiden Profis. Neben dem sportlichen Aspekt stand auch die Vermittlung von Respekt und Fairness im Mittelpunkt dieser besonderen Einheit. Auf beeindruckende Weise gelang es Walter und Andreas, die Begeisterung für diesen traditionellen Sport zu wecken und gleichzeitig Werte zu vermitteln, die weit über die Matte hinaus Bedeutung haben.

Ein herzlicher Dank gilt den beiden Betreuern für ihr Engagement und ihre ausgezeichnete Arbeit. Wir hoffen sehr, dass auch zukünftige Jahrgänge in den Genuss einer solch lehrreichen und spannenden Sporteinheit kommen werden.



MS Hippach erneut Vizemeister!

2. Platz beim Landesfinale der Mädchen-Schülerliga

Die Mädchenfußballmannschaft der MS Hippach hat beim diesjährigen Landesfinale der Tiroler Sparkasse Schülerinnenliga erneut eine beeindruckende Leistung gezeigt und sich – wie schon im Schuljahr 2022/23 – den zweiten Platz gesichert. Ein großartiger Erfolg, auf den unsere kleine Schule sehr stolz ist! Insgesamt 25 Mannschaften aus ganz Tirol hatten sich in vier Vorrunden turnieren gemessen, um einen der acht heiß begehrten Finalplätze zu erreichen.

Schon allein die Teilnahme am Finalturnier war für unser Team ein riesiger Erfolg – dass es erneut bis ins Finale ging, macht die Leistung umso bemerkenswerter. Im großen Finale trafen schließlich zwei starke Teams auf Augenhöhe aufeinander. Unsere Mädchen aus Hippach lieferten der MS1 Wörgl ein ebenbürtiges Duell, mussten sich aber am Ende knapp mit 1:3 geschlagen geben. Dennoch überwiegt der Stolz über die gezeigte Leistung. Wir gratulieren der MS1 Wörgl herzlich

zum Meistertitel und bedanken uns für ein spannendes und faires Turnier. Besonders freut uns, dass sich immer mehr Mädchen für Fußball begeistern – eine tolle Entwicklung, die wir als Schule sehr begrüßen.

Mit viel Motivation und Teamgeist blicken wir bereits jetzt auf die Turniere im kommenden Schuljahr – vielleicht klappt es ja beim dritten Anlauf mit dem ganz großen Coup!



Erlebnissennerei Zillertal in Kooperation mit "Land schafft Leben"

"Die etwas andere Schulstunde"

Am Dienstag, den 20.05.2025, fuhren wir mit der Zillertalbahn Richtung Mayrhofen und von dort spazierten wir zur Erlebnissennerei Zillertal.

"Die etwas andere Schulstunde" begann mit einem Rundgang durch die Sennerei. Ein großes Highlight war die Käse- und Joghurtverkostung. Am Bauernhof wurde im Stall ein Klassenzimmer für uns vorbereitet. In dieser Schulstunde lernten wir vieles über eine gesunde Jause. Wir versuchten aufmerksam zuzuhören, doch wir wurden von den süßen Ziegen abgelenkt. Auch unsere Lehrerinnen Frau Gschösser und Frau Rendina hatten einen Workshop zum Thema "Bewusster Konsum".

Nach der Schulstunde bekamen wir eine

Urkunde, worauf stand: "Gratuliere! Du hast den Jausen-Checker geschafft! Super gemacht!" Nach dieser lehrreichen Schulstunde fuhren manche noch mit dem Traktor-Simulator, andere streichelten und fütterten die Tiere oder wurden interviewt. Bevor wir die Heimreise antraten, bekamen wir alle ein Jausensackerl von der Sennerei Zillertal.

Wir hatten jede Menge Spaß und wir waren alle sehr auf den nächsten Tag gespannt, da das Interview im Radiosender U1 Tirol abgespielt wurde. Durch diesen Ausflug konnten wir viele Informationen über eine gesunde Jause und regionale Produkte sammeln.

Bedanken möchten wir uns bei der Erlebnissennerei Zillertal und "Land schafft Leben" für den tollen Tag.

Autorinnen: Anna-Maria Pöll und Julia Stock (2a MS-Hippach)



Erste Klassen zu Besuch am Bauernhof

In den beiden letzten Schulwochen vor den Osterferien hatten die drei 1. Klassen der MS Hippach die Möglichkeit, jeweils für einen Vormittag das Klassenzimmer gegen den Bauernhof zu tauschen. Der Weg führte uns nach Fügenberg auf den Wermenerhof, wo wir von Alexandra Kammerlander herzlich empfangen wurden. Nach einer Hofführung sammelten wir die verschiedensten Wiesenkräuter, um das frisch gebackene Bauernbrot damit zu verfeinern. Nach einem kurzen theoretischen Überblick zu Themen der Regionalität und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft bekamen wir weitere spannende Einblicke in das facettenreiche Le-

ben am Bauernhof. Neben den verschiedenen Landmaschinen durften wir auch die Tenne begutachten sowie einen Blick in den Stall werfen. Zu guter Letzt bereiteten wir selbst eine schmackhafte Pizza zu, die wir ganz nach unseren Wünschen belegen durften. Dann stand auch schon wieder die Rückreise nach Hippach an, womit ein erlebnisreicher Tag am Bauernhof zu Ende ging, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Wir möchten uns herzlich bei Familie Kammerlander für die gute Organisation und das spannende Programm sowie bei der Raiffeisenbank Hippach-Hart für ihre großzügige Unterstützung bei den Buskosten bedanken!



Vorrunde Landesmeisterschaft

Tennisschulcup

Am 29. April 2025 und am 5. Mai 2025 fanden die Vorrundenspiele der Landesmeisterschaft der Unterstufe statt. Im April wurde der erste Vorrundenbewerb in Kitzbühel ausgetragen und die Sonne strahlte vom Himmel. Dieses Wetterglück hatten die Bewerbe im Mai leider nicht. Aufgrund des regnerischen Wetters mussten die Begegnungen in der Halle ausgetragen werden.

Am 5. Mai fand unser Schul-Tennisturnier in Schwaz statt. Trotz des schlechten Wetters traten Schülerinnen und Schüler verschiedener Klassen motiviert an und zeigten viel Einsatz auf dem Platz. Leider reichte unsere Leistung am Ende nicht aus, um ins Landesfinale einzuziehen – den-

noch war es ein spannender und gemeinschaftlicher Tag für alle Beteiligten.

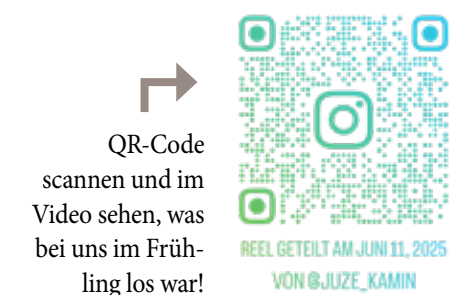
Engagierte Leistung beim Schul-Tennisturnier in Schwaz: Trotz durchwachsenen Wetters nahm unsere Schule mit großer Motivation am Schul-Tennisturnier in Schwaz teil. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der MS Hippach zeigten vollen Einsatz und bewiesen Teamgeist sowie sportlichen Ehrgeiz. Leider hat es am Ende nur für den 2. Platz und nicht für den Einzug ins Landesfinale gereicht. Dennoch war das Turnier eine wertvolle Erfahrung, bei der nicht nur der sportliche Wettkampf, sondern auch das Miteinander im Vordergrund stand.



Jugendzentrum Kam'in

Sommeraction

In der ersten Ferienwoche starten die Kam'in Action Tage – und es wird wild! Beim Canyoning im Zemmabach geht's durch Flussbetten, über Steine, Rutschen und Felswände – Adrenalin und Natur pur. Beim Steinbalance-Workshop am Ziller gestalten wir gemeinsam kleine Kunstwerke mitten in der Natur – ganz ohne Pinsel, dafür mit Kreativität und Teamgeist. Das komplette Sommerprogramm gibt's auf www.summerfeeling-zillertal.at – reinschauen lohnt sich! Jeden Freitag warten außerdem spannende Projektstage auf euch – checkt dafür einfach unseren Instagram-Kanal. Ein Highlight: Die exklusive Pool Party am 16. August im Schwimmbad Schwendau – mit DJ, Musik, chilliger Stimmung und ganz viel Sommerfeeling! Und am 3. August sind wir beim Open Air Kino mit Snacks und Getränken am Start.



Großer Erfolg für die PTS Mayrhofen bei den PTS Skills Tirol!

Die Schülerinnen der Polytechnischen Schule Mayrhofen konnten beim Landeswettbewerb PTS Skills Tirol im WIFI Innsbruck mit hervorragenden Leistungen überzeugen und sich den



1. Platz. Damit qualifizierte sich das Team für den Bundeswettbewerb in Mittersill, bei dem die besten Nachwuchstalente aus ganz Österreich antraten. Mit großem Einsatz, Teamgeist und fachlichem Können erreichten Leticia Biller, Tanja Besenhofer und Theresa Steindl gemeinsam mit ihrer Fachlehrerin Daniela Haupt beim Bundesfinale den sensationellen 2. Platz und wurden somit Vizemeisterinnen von ganz Österreich.

Ein herausragender Erfolg, der das hohe Ausbildungsniveau und die engagierte Arbeit an der PTS Mayrhofen eindrucksvoll unterstreicht.



Frühlingszeit im Kindergarten Hippach



Vom Schwimmkurs, über Gartenarbeit, Spaß im Freien, Zähne putzen, Vorbereitung für Mutter- und Vatertag, bis hin zu einem spannenden Vormittag über Kinderrechte - bei uns ist immer was los!



Kindergarten Burgstall



Osternestsuche



Unsere zukünftigen Schulkinder



im Kräutergarten



Wir säen Samen.



gewaltige Baumeister

Kindergarten Schwendau



Die Schwendauer Kindergartenkinder haben den Start in die warme Jahreszeit mit einem erfrischenden Eis im Garten genossen.



◀ Wir nehmen heuer wieder am Naturwettbewerb teil & haben unsere eigenen Sonnenblumen gepflanzt!



Mit einer tollen Feier wurde der Muttertag heuer gebührend gefeiert – das bunte Programm war ein voller Erfolg und sorgte für strahlende Gesichter! ▶



Besonders lecker war unsere gesunde Jause – verfeinert mit Kresse aus eigenem Anbau!



Ferien voller Spaß, Abenteuer und Gemeinschaft - das Kindersommerprogramm der Gemeinden des hinteren Zillertals startet!

Die Sommerferien stehen vor der Tür – und damit auch das beliebte Kindersommerprogramm Summer Feeling, der Gemeinden des hinteren Zillertals und heuer erstmals auch mit Hippach und Schwendau! Dieses Jahr haben sich Vereine, Betriebe und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zusammengeschlossen, um ein abwechslungsreiches und spannendes Veranstaltungsprogramm für Kinder anzubieten. Vom kreativen Basteln über sportliche Aktivitäten bis hin zu spannenden Ausflügen – für jedes Interesse ist etwas dabei. Kinder im Alter von 3 bis 18 Jahren können sich ab sofort zu den einzelnen Veranstaltungen anmelden. Das Programm erstreckt sich

über die gesamten Sommerferien vom 05. Juli bis zum 07. September 2025. Ziel des Programms ist es, Kindern in den Ferien eine sinnvolle, betreute Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Gleichzeitig werden Gemeinschaftssinn, Kreativität und Bewegung gefördert.

Anmeldung und Programmübersicht:

Das vollständige Programm sowie alle Informationen zur Anmeldung finden interessierte Familien online unter www.summerfeeling-zillertal.at. Die Plätze sind begrenzt – eine frühzeitige Online-Anmeldung über die Website wird empfohlen! Wichtige Hinweise:

- Die Teilnahme ist teilweise kostenfrei oder mit einem kleinen Unkostenbeitrag verbunden.
- Für alle Veranstaltungen ist eine online Anmeldung erforderlich.

Wir wünschen unseren Kindern einen wunderschönen unvergesslichen Sommer!

Kindergarten Arche Kunterbunt



Naturparkeinheit - Danke



Waldglücksmomente



Lieblingsplatz - im Schubkarren

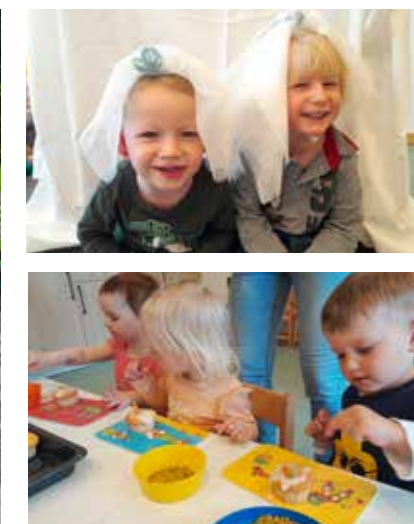
Kinderkrippe Spatzennest



Eier braten und verkosten.



Ein großes Dankeschön an Andreas, Hans und Florian von der Feuerwehr Schwendau für den tollen Ausflug!



Gelungener Sporttag mit den Rodelbrüdern Linger

Bewegung, Teamgeist und Begeisterung: Am Montag, den 2. Juni 2025, erlebten die Schülerinnen und Schüler der 3a und 3b Klasse der Volksschule Schwendau-Hippach einen ganz besonderen Tag: Der Sporttag mit den Brüdern Andreas und Wolfgang Linger – zwei ehemaligen Spitzensportlern im Rennrodeln – wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten. Die insgesamt 36 Kinder bekamen nicht nur einen spannenden Einblick in die Welt des Leistungssports, sondern

durften sich auch selbst in vielfältigen, sportlichen und koordinativen Übungen ausprobieren. In Kleingruppen, als Einzelperson oder gemeinsam als Klasse konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und neue Fertigkeiten entdecken. Besonders hervorzuheben ist dabei die Verbindung zwischen körperlicher Bewegung und kognitiven Herausforderungen – ein Konzept, das sowohl die körperliche Fitness als auch die geistige Flexibilität fördert. Die beiden Brüder

Linger verstanden es, mit viel Einfühlungsvermögen und Erfahrung auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen. So wurde der Tag nicht nur zu einem sportlichen Highlight, sondern auch zu einem wertvollen pädagogischen Erlebnis. Geschicklichkeitsübungen, Teamaufgaben und Stationen zur Balance und Koordination machten den Tag abwechslungsreich und motivierend.

Abschließend gab es für jedes Kind ein ganz besonderes Andenken: ein T-Shirt und

eine Goodie-Bag mit einem selber zusammengestellten Müsli der Sportler und vielen weiteren tollen Geschenken!

Die Begeisterung war bei allen spürbar – Kinder wie Lehrpersonen waren sich einig: Dieser Tag war ein voller Erfolg und hat Spuren hinterlassen – im besten Sinne. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Schwendau und Frau Silke Moser, die sich mit großem Engagement dafür eingesetzt hat, dass dieser Sporttag über die Tiroler Versicherung gewonnen werden konnte.



Volksschule Schwendau - Hippach

MEHR
FOTOS AUF
vs-hippach.tsn.at



Jause von den Eltern 1a



Vorlesetag 4a



2a in der Sennerei



Fahrradprüfung 4a



Sennerei 3a - Die etwas andere Schulstunde



Hip Hop 1b

Mesner Erwin verabschiedet sich in den Ruhestand

Nach fünfzehn Jahren als Mesner in der Kapelle Burgstall verabschiedet sich Erwin Brunner in den wohlverdienten Ruhestand. Der Mesnerdienst ist umfangreich und unerlässlich für den reibungslosen Ablauf der Messen,



die Möglichkeit zum Verweilen in der Kapelle oder dem Gebet in der Krypta. Der Mesner sorgt beispielsweise für die liturgischen Geräte und Gefäße, er läutet die Glocken bei Messen, Taufen oder Hochzeiten. Dies bedeutete, dass Erwin mindestens zwei Mal pro Tag den Burgschrofen hinauf ging. Ebenso kümmerte er sich in all diesen Jahren liebevoll um den Blumenschmuck und achtete darauf, dass immer genügend Opferkerzen in der Krypta beim Hl. Grab waren. Dabei wurde er sehr von seiner Ehefrau Doris unterstützt.

Für seine langjährigen Dienste als Mesner überreichte ihm Pfarrer Piotr beim letzten Mitarbeiterfest eine Urkunde und die Mesner-Ehrennadel in Silber. Weiters statteten Pfarrer Piotr und PGR-Obfrau Bärbl Sandhofer dem Ehepaar Brunner einen Besuch ab und überreichten ihnen – als ein Zeichen des Dankes und der Wertschätzung – Blumen und einen Geschenkkorb.

Josef Schneeberger, welcher Erwin in den letzten Jahren schon tatkräftig unterstützt hatte, führt das Amt des Mesners weiter – danke für diese Bereitschaft.

Erstkommunion - Mit Jesus zu Freunden werden

Die Erstkommunionfeier fand am 18. Mai mit 29 Kindern statt. In der Vorbereitung auf die Erstkommunion haben sich die Kinder mehrmals im Widum getroffen. So lernten sie Jesus besser kennen, vertieften ihr Wissen im Hinblick auf Ostern. Sie haben erfahren, wie eine Hl. Messe aufgebaut ist und welche Antworten sie im Gottesdienst geben. Ebenso fand ein Vorstellungsgottesdienst statt, bei dem sie den Gottesdienstbesuchern mitteilten, worauf sie sich bei der

Erstkommunion freuen. Auch mit den Tischmüttern/Tischvätern haben sich die Kinder in kleineren Gruppen mehrmals getroffen. Am großen Tag zogen die Kinder feierlich in Begleitung ihrer Paten, Eltern, Geschwister und Verwandten von der Schule/Dorfplatz in die Kirche ein. Dabei wurden sie auch von der Musikkapelle begleitet. In der Kirche sangen die Erstkommunionkinder voll Freude und waren durch das Lesen der Texte in den gesamten Gottesdienst miteingebunden.

In einer spannenden Predigt – bei der Pfarrer Piotr nicht nur die Kinder, sondern auch die Paten miteinbezogen hat – hörten sie, welche Geschenke Jesus für sie und uns alle hat: Freude – Friede – Freundschaft – Gebot der Liebe – Jesus, der sich uns in der Hostie schenkt. Dann kam der Augenblick, auf den sich die Kinder vorbereitet und auf den sie sich gefreut hatten: Sie traten nach vorne und empfingen zum ersten Mal die heilige Kommunion.



Foto: ungerank.com

Kinderbasar der Jungschar Hippach

Am Samstag, den 09. Mai, fand zum zweiten Mal der Kinderbasar der Jungschar Hippach statt. Von 10:00 bis 13:00 Uhr konnten Second Hand Begeisterte im Alten Schulhaus für Groß und Klein stöbern. Um den Verkauf kümmerte sich die Jungschar Hippach, sowie auch um die einladende Gestaltung der Verkaufsräume. Sortiert nach Größen wurden Schuhe und Klamotten aufgebaut und im Raum nebenan warteten einige Spielsachen und Bücher uvm. Die Einnahmen wurden am Ende der Veranstaltung den Verkäufern zuge-

ordnet, da jeder eine eigene Verkaufsnummer hatte. 70 % des festgelegten Preises erhielten die Verkäufer bzw. Eltern und 30 % flossen an die Jungschar Hippach.

Die Jungschar Hippach gab sich sehr viel Mühe, dass der Kinderbasar ein Erfolg wurde, doch auch dieses Mal war die Besucheranzahl recht überschaubar. Aus diesem Grund hofft die Jungschar Hippach, dass beim dritten Kinderbasar, welcher im Herbst 2025 stattfinden wird, mehr Interessierte zu Besuch kommen.



Firmung - Stärkung durch den Heiligen Geist

Vor der Firmung setzten sich die Jugendlichen bei der Vorbereitung mit ihrem Glauben auseinander, engagierten sich beim Roratefrühstück, stellten sich bei einem Gottesdienst der Pfarrgemeinde vor, lernten ihre Pat:innen besser kennen indem sie gemeinsam ein kleines Kunstwerk kreierten, besuchten Senioren im „Gepflegtes Wohnen“ in Mayrhofen und waren sozial engagiert. Bereit für das Leben als Christ:innen wurden 31

Firmlinge am 31.05.2025 von Prior P. Gottfried Meier OSB gefirmt. Es war ein wunderschönes Fest, das von den Firmlingen mitgestaltet und von der Chorgemeinschaft Hippach musikalisch umrahmt wurde. Auch die Eltern der letztjährigen Firmlinge halfen mit und bereiteten die Agape vor. Ein großes Danke dafür! Wir wünschen den Firmlingen auf ihrem weiteren Lebensweg als Christ:innen alles Gute und Gottes Segen!



Fotos: ungerank.com

Impressionen aus unserer Pfarre

Foto: Andreas Tipotsch



Florianifeier der Feuerwehren Laimach und Schwendau am 26. April



Schulgottesdienst der Mittelschule am 9. April



Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die beim heurigen Kirchenputz geholfen haben.

In Hippach wurde am Aschermittwoch, dem 5. März, nach der Messe wieder zum Fastensuppenessen eingeladen. Für das leibliche Wohl sorgte das Hotel Neue Post. Danke an alle Mitwirkenden.



Bittgang Laimach



Erneut fand heuer der selten gewordene Brauch der Grabwache in der Pfarrkirche statt. Dieser Dienst wurde wieder von den Mitgliedern der Schützenkompanie, der freiwilligen Feuerwehren und dem Kameradschaftsbund übernommen. Abwechselnd stehen zwei Männer beim Grab Jesu und halten Wache vor dem dort ausgesetzten Allerheiligsten. Allen die sich zu diesem Dienst bereit erklärt haben, ein herzliches Vergelt's Gott.



Hundefreunde Zillertal

Am Dienstag, den 3. Juni, luden die Hundefreunde Zillertal zu einem Informationsabend unter dem Titel „Giftköder – Gefahr für unsere Vierbeiner“ ins Gasthof Hotel Post in Strass ein. Zahlreiche interessierte Hundebesitzer folgten der Einladung, um sich rund um das ernste Thema zu informieren. Zwei erfahrene Tierärztinnen des Alpenzoo Innsbruck klärten über unterschiedliche Arten von Gift, deren Symptome und das richtige Verhalten im Verdachts- oder Notfall auf. Praktische Einblicke gewährte Diensthundeführer Gruppeninspektor Josef Haas von der Polizeiinspektion Zell am Ziller: Er erläuterte anschaulich das Vorgehen beim Auffinden des Vorgehens beim Auffinden möglicher Köder sowie rechtliche Aspekte zur Hundehaltung und zum Schutz von

Mensch und Tier. Der Abend stieß auf reges Interesse und großen Zuspruch. Die Hundefreunde Zillertal bedanken sich herzlich bei den Vortragenden, bei Familie Rainer vom Gasthof Hotel Post und allen Besucherinnen und Besuchern für die Teilnahme.

„Hitzefrei für Vierbeiner“

Die Aktion „Hitzefrei für Vierbeiner“, die 2023 ins Leben gerufen wurde, startet heuer bereits in ihre dritte Saison. Hintergrund der Aktion ist eine leider allzu häufige Situation: Hunde werden im Sommer „nur mal kurz“ im Auto zurückgelassen – ein lebensgefährliches Missverständnis. Denn bereits ab 20 °C Außentemperatur kann sich ein Fahrzeug binnen Minuten auf kritische Werte aufheizen. Um dem entgegenzuwirken



und das Bewusstsein für tierfreundliches Verhalten zu stärken, rufen die Hundefreunde Zillertal erneut alle Ladeninhaber und Gastwirte zur Teilnahme auf: So funktioniert's: Das Aktionsschild als PDF auf www.hundefreundezillertal.at herunterladen - gut sichtbar am Eingang anbringen - eine Schüssel mit frischem Wasser bereitstellen - Foto an hundefreundezillertal@gmail.com oder via WhatsApp an

+43 680 322 2002 senden. Alle teilnehmenden Betriebe werden als Dankeschön kostenlos auf der Website und den Social Media-Kanälen des Vereins beworben.

Die Aktion läuft von 1. Juni bis 31. Oktober 2025 – ein herzliches Dankeschön im Voraus an alle, die mithelfen, den Sommer für Mensch und Tier angenehmer und sicherer zu gestalten!

Karate Verein Schwendau überzeugt beim Juniorcup

Der Karate Verein Schwendau konnte am 29. März beim Juniorcup in Kematen eine äußerst erfolgreiche Teilnahme verzeichnen. Die talentierten jungen Karatekas aus Ramsau und Schwendau

zeigten beeindruckende Leistungen und konnten sich in verschiedenen Kategorien hervorragend platzieren. Mit Technik, Disziplin und Kampfgeist haben sie sich gegen starke Konkurrenz

durchgesetzt und zahlreiche Medaillen errungen. Besonders erwähnenswert ist die positive Atmosphäre und der Teamgeist, der innerhalb des Vereins herrscht. Die gegenseitige Unterstützung und

Motivation haben maßgeblich zum Erfolg des Vereins beigetragen.

Probetraining ist jederzeit möglich. Email: karate.schwendau@outlook.at, Telefonnummer: 0664/2661590



Ein musikalischer Abend voller Höhepunkte

Frühjahrskonzert der BMK Hippach

Am 17. Mai 2025 war es wieder soweit: Die Bundesmusikkapelle Hippach lud zum traditionellen Frühjahrskonzert ins Europahaus Mayrhofen ein. Nach intensiver Probenarbeit präsentierten die Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung von Kapellmeister Hannes Sporer ein facettenreiches Konzertprogramm. Charmant und informativ führte Moderatorin Stephanie Wechselberger mit Anekdoten und interessanten Hintergrundgeschichten durch den Abend.



Nach der herzlichen Begrüßung durch Obmann Franz Sporer und der Vorstellung der neuen Mitglieder begann der offizielle Konzertteil mit einer Hommage an Johann Strauß - anlässlich seines 200. Geburtstags, der nicht nur in den Konzertsälen Wiens, sondern auch im Zillertal gebührend gefeiert wurde. Das Publikum durfte sich u.a. über das imposante Finale der „William Tell Ouvertüre“ sowie einen weiteren musikalischen „Besuch bei Johann Strauß“ freuen. Mit dem schwungvollen Paso Doble „La Corona“ ging es temperamentvoll weiter. Ein besonderes Highlight war der Auftritt von gleich vier Klarinetten-solist:innen: Philipp und Patrick Klammer, Lisa Huber und Katharina Kreidl begeisterten mit dem Stück „Swingende Klarinetten“ und zeigten eindrucksvoll ihr Können.

Im Anschluss wurde der feierliche Rahmen des Abends genutzt, um verdiente Mitglieder zu ehren: Stefan Wechselberger wurde für 25 Jahre, Josef Wechselberger für 55 Jahre und Hansjörg Schneeberger für beeindruckende 60 Jahre Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet. Auch Rudolf Rauch (40 Jahre) und Hermann Hauser (60 Jahre) feiern heuer ihr Jubiläum in den Reihen der Kapelle. Eine besondere Ehrung erhielt Christian Sporer: Nach 21 engagierten Jahren als Obmann wurde er zum Ehrenobmann der BMK Hippach ernannt. Großer

Dank galt auch Andreas Rauch (Erdbebewegungen Rauch), der die Musikkapelle mit einer großzügigen Instrumentenspende unterstützte.

Der zweite Konzertteil wurde mit der „Olympic Fanfare“ eröffnet. Danach sorgten die Gesangssolisten Hubert Anfang und Martin Dengg mit der mitreißenden Polka „Mein großer Traum“ abermals für Begeisterung. Für die folgenden Stücke, den Walzer „Böhmisches Gold“ und den Evergreen „Ich war noch niemals in New York“, übergab Hannes Sporer den Taktstock an seinen Stellvertreter und Sohn Lukas Sporer. Nach einem kurzen Ausflug in die Filmwelt mit der Titelmelodie von „Ghostbusters“ ging es zum Abschluss

des Konzertabends mit „Junges Leben“ wieder zurück in die Welt der Märsche. Nach tosendem Applaus verabschiedete sich die Musikkapelle Hippach mit den beiden Zugaben „Eine letzte Runde“ und der Filmmelodie von „A Summer Place“, die das Publikum beschwingt aus dem Saal begleitete.

Die BMK Hippach bedankt sich herzlich bei allen Besucher:innen, Unterstützer:innen und Freund:innen für den gelungenen Konzertabend und den großzügigen Applaus. Die Platzkonzertsaison hat bereits begonnen - jeden Mittwochabend erklingt ab sofort wieder Musik beim Pavillon in Hippach. Die Bundesmusikkapelle Hippach freut sich auf euren Besuch!



Rückblick auf ein ereignisreiches Frühjahr

Seniorenclub Schwendau

Der Seniorenclub Schwendau blickt auf bewegte Monate zurück, in denen Gemeinschaft, Geselligkeit und schöne Ausflüge im Mittelpunkt standen. Am 19. März führte eine gemütliche Wanderung entlang des Waldwegs nach Ramsau. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen im Gasthof Theresia ging es am Zillerufer zurück. Schon am 28. März stand der nächste Programmpunkt an: Eine Kaffeefahrt ins idyllische Rattenberg. Nach einer genussreichen Jause im Café Hacker erkundeten die Teilnehmer:innen die mittelalterliche Stadt.

Ein besonderes Highlight war der Huagacht für alle Gemeindebürger:innen ab 80 Jahren, der in der Brennerei Stiegenhaushof stattfand. Die Familie Fankhauser – Kathrin, Martin, Tochter Rosina und Sohn Josef – sorgte für beste Bewirtung und musikalische Unterhaltung mit der Ziehharmonika. Ein herzliches Vergeltsgott für diesen stimmungsvollen Nachmittag!

Nicht ganz vom Wetter begünstigt war die geplante Seenwanderung in Kramsach. Doch auch Regen konnte die Unternehmungslust der Gruppe nicht bremsen: Mit Schirm ging es stattdessen am Ziller entlang nach Mayrhofen und anschließend zur Einkehr ins Café Eberharter.

Den Höhepunkt des Frühjahrs bildete die Mehrtagesfahrt in die Wachau vom 2. bis 5. Juni. Mit 42 gut gelaunten Teilnehmer:innen startete die Reise frühmorgens. Nach einer Kaffeepause am Walserberg führte die Route durch das Alpenvorland zum Sonntagsberg mit Besuch der imposanten Wallfahrtskirche und einem Mittagessen im Gasthof Lagler. In Melk wurde schließlich das Hotel Wachauerhof bezogen. Am zweiten Tag standen das prachtvolle Stift Göttweig sowie eine Weinverkostung mit Jause im Weingut „Schräger Vogel“ im Kamptal auf dem Programm. Ein besonderes Erlebnis war die anschließende Schifffahrt von Krems nach Spitz bei herrlichem Wetter. Der dritte Tag begann mit einem Besuch in Maria Taferl. Nach Besichtigung der bekannten Wallfahrtskirche blieb Zeit für Eis, Kaffee oder einen Spaziergang. Zurück in Melk konnten die Teilnehmer:innen das berühmte Stift oder die Altstadt auf eigene Faust entdecken, bevor das gemeinsame Abschiedessen im Hotel den Tag abrundete. Die Heimreise am vierten Tag führte gemütlich entlang der Donau über Oberösterreich zum Grünauerhof in Wals, wo ein köstliches Mittagessen und ein letzter gemeinsamer Spaziergang auf dem Programm standen. Gegen 17:30 Uhr traf die Gruppe wieder wohlbehalten in Schwendau ein.

Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmer:innen für die Pünktlichkeit und das freundliche Miteinander. Besonderer Dank geht an Kassier Johann, die Fotografen Franz und Inge sowie an unseren zuverlässigen Fahrer Hansjörg.



Wallfahrtskirche Maria Taferl



Wanderung Ramsau



Reisegruppe Melk

Feuerwehr Laimach

Am Samstag, den 22. März fand im Gasthaus Kirchbichlhof unsere Jahreshauptversammlung statt. Besonders begrüßen durften wir Bürgermeister Tipotsch Alexander, Vizebürgermeister Troppmair Florian, Pfarrer Patyk Piotr, Bezirksfeuerwehr Kommandant Stv. Eibl Herbert und Abschnittskommandant Geisler Siegfried.



Nach der Eröffnung durch Kdt. Sporer Armin und dem Gedenken aller verstorbenen Kameraden wurden die Berichte des Kommandanten und des Kassiers verlesen. Kdt. Sporer berichtet über Mannschaftsstand, Einsätze und Aktivitäten. Die Feuerwehr Laimach zählt insgesamt 94 Mitglieder, davon 62 Aktive, 5 Reservisten, 15 außer Dienst und 12 Jungfeuerwehrlern. 2024 wurden zwei neue Feuerwehrmitglieder aufgenommen. Im letzten Jahr wurde die Feuerwehr Laimach 10-mal von der Leitstelle Tirol alarmiert. Für Wespennest Entfernungen, Straßenreinigungen, Wartungsarbeiten, Absperrdienste und div. Tätigkeiten rückte die Feuerwehr 85-mal aus. Um im Ernstfall gerüstet zu sein, wurden 15 Übungen durchgeführt und 9 Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule absolviert.

Außerdem wurde an einer Schulung mit Hubschrauber im Einsatz teilgenommen. Auch die Jungfeuerwehr übte fleißig für den Wissenstest im Frühjahr und traf sich dafür 16-mal im Feuerwehrhaus. Wie jedes Jahr wurden auch heuer einige Mitglieder geehrt und befördert. Befördert wurden zum Oberfeuerwehrmann Steinberger Maximilian, Weißbacher Simon und Spitaler Michael. Zum Hauptfeuerwehrmann Troppmair Wolfgang, Luxner Hans-Peter und Troppmair Johann. Zum Oberlöschmeister Heim Reinhard, sowie zum Oberbrandmeister Troppmair Andreas. Plattner Markus, Sporer Armin und Troppmair Andreas wurden für 25 Jahre Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens ausgezeichnet. Nach den Ansprachen der Ehrengäste bedankte sich Kdt. Sporer bei

allen Mitgliedern und Gönnern und beendete die Versammlung. Für die super Bewirtung möchten wir uns nochmals beim Kirchbichlhof Team herzlichst bedanken.

Am 29. März fand der diesjährige Wissenstest der Jungfeuerwehren in Buch statt. Die Jungfeuerwehrlern mussten Fragen über Geräte, Bekleidung, Dienstgrade, Erste Hilfe und Organisation der Feuerwehren beantworten und praktische Übungen durchführen. Von der Feuerwehr Laimach traten 11 Mitglieder in den Kategorien Bronze, Silber und Gold an und bestanden mit Bravour.

Am 26. April fand die Floriani-feier der Feuerwehren Schwendau und Laimach statt. Nach der Frontabschreitung durch den Bürgermeister und dem Bezirksfeuerwehrkommandanten

Hansjörg Eberharter, marschierte der Festzug unter der Begleitung der BMK Hippach zur Kirche. Angelobt wurden Lea Troppmair, Mathias Dengg und Michael Sporer. Nach dem Auszug aus der Kirche folgte die Defilierung an der Bodnerkreuzung. Im Anschluss löste sich der Festzug auf und es folgte der gemütliche Teil der Feier im Gasthof Hubertus, wo wir uns für die sehr gute Bewirtung nochmals bedanken möchten.

Am 5. April veranstalteten wir einen Tag der offenen Tür mit Feuerlöscherüberprüfung durch die Firma Euromax. Dabei standen vor allem die Kinder im Vordergrund. Ihnen wurde gezeigt, was die Feuerwehr so macht, unter anderem der Umgang mit dem Strahlrohr, dem Hebekissen, dem Wasserwerfer, sowie Ausfahrten mit den Fahrzeugen.



Bibliothek Hippach



Samstag
26.07.
14:00 Uhr

Anmeldung bei
Anita Schragl
0664 122 26 41



Montag
04.08.
20:00 Uhr



Freitag
14.11.
20:00 Uhr

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09:00 – 11:00 Uhr, Montag und Mittwoch: 13:30 – 15:30 Uhr
Freitag: 18:00 – 20:00 Uhr

Schreibwerkstatt

Was Impulse in Form von Bildern, Objekten oder Worten bewirken können, ist immer wieder faszinierend. „Eine Schreibwerkstatt ist ein Kraftort, wo für Glücksmomente, Ideen und auch Nachdenklichkeit gesorgt ist. Alles, was entsteht, ist richtig. Wir bewerten nicht, wir wollen die Freude am Schreiben entfalten und erleben!“ Dazu sind keinerlei Voraussetzungen nötig. Probier es doch einfach mal aus - du brauchst nur Stifte, Papier und Lust aufs Schreiben! Für Stärkung ist gesorgt. Kostenbeitrag: € 20,-

Lesekreis - „Was ist schöner als eine gute Geschichte?“

Eine Geschichte, die man mit Gleichgesinnten teilen kann! Dafür gibt es seit 2015 unseren Lesekreis. In regelmäßigen Abständen treffen wir uns in der Bibliothek, wählen gemeinsam Bücher oder Lesethemen aus und diskutieren beim nächsten Treffen darüber. Wir freuen uns immer, wenn wir neue Mitglieder begrüßen dürfen, denn mit jedem Einzelnen wird unsere Runde noch vielfältiger und interessanter.

Krimilesung in der Bibliothek

Der Innsbrucker Autor Christian Kössler gastiert erstmals in der Bibliothek Hippach. Präsentiert werden schrecklich-schwarzhumorige Kurzgeschichten mit einer ordentlichen Portion Tiroler Lokalkolorit.

Ein rundum gelungener Tag im Zeichen der Biene

Viele Besucher beim Tag des offenen Bienenstocks in Stockach - am 25. Mai drehte sich bei der Obstpresse in Stockach alles um die Biene. Die Bienenzuchtvereine Hippach-Ramsau-Schwendau und Zell am Ziller luden gemeinsam zum „Tag des offenen Bienenstocks“ – und durften sich über regen Zulauf und begeisterte Gäste freuen. Besonderes Interesse weckte der direkte Einblick in die faszinierende Welt

der Honigbiene. Am Bienenstand erhielten Besucher spannende Informationen zur Arbeit der Imker:innen und zum uner-müdlichen Wirken der fleißigen Insekten. Auch die Kinder kamen nicht zu kurz: Ein buntes Programm brachte ihnen das Thema Biene spielerisch näher. Musikalisch begleitet wurde das Fest von den Original Zillertaler Aushilfsmusikanten, die mit ihren Klängen für beste Stimmung sorg-

ten. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: Von deftigen Grillspezialitäten bis hin zu hausgemachten Kuchen wurde für jeden Geschmack etwas geboten. Die Bienenzuchtvereine Hippach-Ramsau-Schwendau und Zell am Ziller zeigen sich hochzufrieden mit der gelungenen Veranstaltung und bedanken sich herzlich bei allen Besuchern, Helferinnen und Helfern sowie allen Unterstützenden.



VZV Schwendau-Laimach feierte 15-Jahr-Jubiläum

Am Sonntag, den 30. März veranstaltete der VZV Schwendau-Laimach anlässlich des 15-jährigen Jubiläums eine große Ausstellung mit über 240 Schautieren. Die 26 Zuchtbetriebe präsentierten ihre Tiere im besten Pflegezustand und zugleich mit perfekten Exterieur. Um witterungsunabhängig zu sein, wurde für die Schauarena ein Zelt am Veranstaltungsort in der Dorfaue-Laimach errichtet. Ein besonderer Dank ergeht an das OK-Team unter der Leitung von Vereinsobmann Friedrich Geisler für die professionelle Durchführung der Schau sowie den engagierten Ausstellern und Helfer:innen. Eine starke Gruppe der Bambinis bereicherte die Schau noch zusätzlich. Die regionale Verpflegung mit heimischen Produkten aus der Region wurde vom Publikum sehr wertschätzend angenommen. Als Preisrichter fungierte bei Fleckvieh und Fleckvieh X Hannes Schreder aus Kössen und bei Holstein Martin Garzaner aus Fritzens.



Bei Fleckvieh wurde SPATZI (Mogul) Gesamtsiegerin und Euterreservesiegerin vor Gesamtreservesiegerin NENNY (Edelstein) beide von Geisler Florian.



Gesamtsiegerin bei den Fleckvieh X-Kühen wurde FIONA (Power Red) von Kolb Andreas vor Gesamtreservesiegerin und Eutersiegerin ANJA (Simon) von Troppmair Michael.



Der Holsteingesamt- und Euterreservesieg holte sich HAILY (County) von Plattner Markus vor JAMAICA (Jackson) von Kröll Maria und Michael.



Gesamtsiegerin und Eutersiegerin bei den Jersey wurde LUCY (Bellman) vor LEILA (Barcelona) beide von Trojer Hannes

Fotos: Michael Geisler

Jubiläumsschau zum 55-Jahr-Jubiläum



Familie Kathrin und Johannes Neuner sicherten sich beide Titel bei den Fleckviehkühen mit der Gesamtsiegerin EDINA (Web) und Gesamtreservesiegerin BEA (Weinberg).



Der Gesamtsieg bei den Fleckvieh-Kreuzungskühen ging an ZUNTER (Valentin) von Bstieler Markus und der Reservesieg ging an POLLY (Sido) von Hörhager Judith.



Bei den Fleckvieh-Kalbinnen ging der Sieg an GELA (Merlin) von Hörhager Judith und der Reservesieg an SILVIE (Weinberg) von Neuner Kathrin und Johannes.



Den Gesamtsiegertitel der Fleckvieh X-Kalbinnen holte sich PINK (Hokuspokus) von Emberger Matthias vor der Reservesiegerin ROSE (Hau) von Fankhauser Michael.

Text: Christian Straif, Bilder: Penn Matthias

Am Sonntag, den 06. April 2025 feierte der Viehzuchtverein Schwendau-Hippach sein 55-jähriges Jubiläum mit einer bestens organisierten Ausstellung. Im Zuge der Tiersegnung fand man auch Zeit, an die verstorbenen Mitglieder des Jubiläumsvereins zu gedenken, im Speziellen an die ehemaligen Obmänner des Vereins Hans und Hannes Neuner. Ein Höhepunkt der Ausstellung waren auch die Bambinis, die mit ihren Kälbern den Ring eroberten und die zahlreichen Besucher:innen begeisterten. Der Preisrichter Hannes Lenk mit seinem Ringman Hubert Werlberger richtete die kleine und qualitativ hochwertige Schau zügig und mit ausführlichem Kommentar.

Veranstaltungen

jeden Mittwoch, ab sofort bis 10. September - wöchentliche Platzkonzerte beim Musikpavillon Hippach

4. Juli 2025: American Music Abroad 2025 - Musikpavillon Hippach

11. Juli 2025: Blechlawine am Berg, "Original Inntaler" Gasthof Berghof Schwendberg

13. Juli 2025: Schmankerlfest 2025 im Hippacher Ortszentrum

20. Juli 2025: Sommerfest mit "SoundREIV", Sonnmalm - Horberg

17. August 2025: Musik- und Krapfenfest beim Musikpavillon Hippach

8. August 2025: Blechlawine am Berg, mit den "Turboländern" Sonnmalm - Horberg

15. August 2025: Almfest mit der Panzlmusig, Sonnmalm - Horberg

Energieberatung
Unsere Expertinnen und Experten stehen nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.
Infos und Terminvereinbarung
Tel: +43 5282 55066
www.energieagentur.tirol

Beratungsstellen in ganz Tirol

QR-Code scannen und wertvolle Tipps zu Energieverbrauch erhalten!

Das Vortragsvideo „Energie ist wertvoll“ zeigt in spannenden, kurzweiligen und zugleich leicht verständlichen Ausführungen, wie sich der Energieverbrauch optimieren lässt.

**Drachenzähmen
leicht
gemacht**



Open-Air-Kino
— **AB 6 JAHRE** —

Musikpavillon
Hippach/Schwendau
Lindenstraße 16
6283 Schwendau

• 03. August 2025 Start 20.30 •

**SCHOAT'N
FEST** der Freiwilligen
Feuerwehr Schwendau



MUSIK
16:30 Uhr
Aushilfsmusikanten
20:00 Uhr
Tauern Echo

**SAMSTAG
09. AUGUST 2025
16:00 UHR HORBERGBAHN**

 **FEUERWEHR
SCHWENDAU**

**Eintritt
freiwillige
Spenden**

- Zillertaler Krapfen
- Köstliches vom Grill
- Kinderprogramm mit Hüpfburg, Schminken, Feuerwehrauto
- Party Scheune mit DJ

**LAIMACHER
DORFFEST**
MIT FEUERWEHRPARTY



**AM SAMSTAG
23.08.2025
IN DER
Dorfaue Laimach**

BEGINN 18:00 UHR - ZILLERTALER SPITZBUAM
ab 22:00 Uhr - **DJ FAVY** | Eintritt € 7,-

Für **SPEIS UND TRANK** ist bestens gesorgt!
ZILLERTALER KRAPPEN zum Mitnehmen ab 17:00 Uhr

BEI JEDER WITTERUNG - ÜBERDACHTER FESTPLATZ



**Zillertaler
SPITZBUAM**
A Musik mit am Schmiss

DJ FAVY

AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR LAIMACH!